

# CH2018 Neue Klimaszenarien für die Schweiz

Dienstag, 13. November 2018  
12.00–18.00 Uhr  
ETH Zürich, Hauptgebäude



## NEUE KLIMASZENARIEN FÜR DIE SCHWEIZ

Der menschengemachte Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen der Gegenwart: Die Erde erwärmt sich global, die Meeresspiegel steigen und extreme Wetterereignisse werden häufiger. In der Schweiz sind die Veränderungen schon deutlich spürbar: Die Gletscher ziehen sich zurück, die Temperaturen steigen und Hitzewellen werden häufiger. Wir beginnen erst jetzt, die Tragweite dieser Auswirkungen zu erfassen.

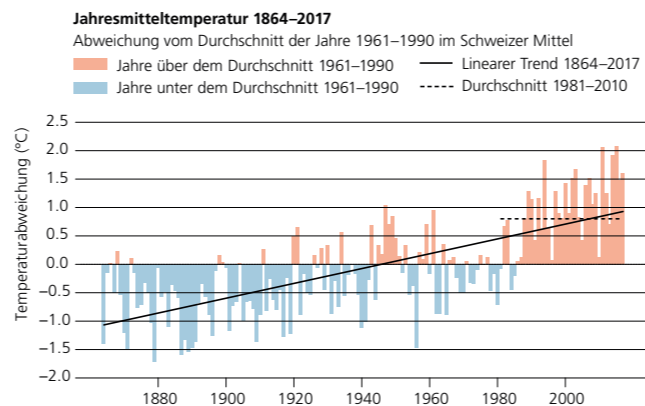
Als Alpenland ist die Schweiz dem Klimawandel und den damit verbundenen Naturgefahren besonders ausgesetzt. Die neuen Schweizer Klimaszenarien CH2018 beschreiben, wie sich das Schweizer Klima in diesem Jahrhundert verändern könnte. Sie basieren auf neuesten Klimasimulationen und fokussieren auf die Nutzerbedürfnisse von Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik. Die Klimaszenarien bilden die Grundlage für

die Anpassungsstrategie des Bundes an den Klimawandel und zeigen auf, was weltweite Schutzmassnahmen bringen könnten.

Wir stellen Ihnen die neuesten Szenarien und ihre Folgen aus dem Projekt «Klimaszenarien CH2018» vor. Diese zeigen, wo und wie der Klimawandel die Schweiz trifft.

### Zielpublikum

Der Anlass ist öffentlich und kostenlos. Er richtet sich an Anwenderinnen und Anwender der Klimaszenarien, nationale und internationale Klimadienstleistungsakteure, politische Entscheidungsträger, die nationale Forschungsgemeinschaft im Klimabereich und die interessierte Öffentlichkeit. Der Programmteil «Szenarien interaktiv» bietet den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen.



### Klarer Trend

Obwohl die Temperaturen in der Schweiz von Jahr zu Jahr schwanken, ist die Erwärmung seit Beginn der Klimamessungen klar erkennbar. Die Trendlinie über den Messzeitraum zeigt eine Erwärmung von 2 Grad Celsius von 1864 bis 2017. Der Durchschnitt über die Normperiode 1981–2010 ist gestrichelt eingezeichnet.

## PROGRAMM | TEIL 1: KLIMASZENARIEN IM ÜBERBLICK

### 12.00 Uhr Vernetzungslunch (Haupthalle, HG E)

Wir bieten Ihnen an einem Stehlunch die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch. Treffen Sie Kolleginnen und Kollegen, andere Klimaakteure und Interessierte an den Klimaszenarien.

### 13.45 Uhr Klimaszenarien im Überblick (Hauptgebäude, AudiMax, HG F 30) Moderation: Marina Villa

Lernen Sie die Hauptergebnisse der neuen Klimaszenarien der Schweiz kennen. Erfahren Sie, wo und wie der Klimawandel die Schweiz trifft.

### Eröffnung

Peter Binder, Direktor MeteoSchweiz,  
Vorsitzender der NCCS Direktorenkonferenz  
Lino Guzzella, Präsident ETH Zürich  
Karine Siegwart, Vizedirektorin BAFU

### Warum neue Klimaszenarien?

Andreas Fischer, Projektleiter, MeteoSchweiz

### Die neuen Schweizer Klimaszenarien

Erich Fischer, Klimawissenschaftler, ETH Zürich

### 15.00 Uhr Kaffeepause (Haupthalle, HG E)



## TEIL 2: SZENARIEN INTERAKTIV



|                 |   |
|-----------------|---|
| 15.30–16.00 Uhr | Parallelsessions (A–E)  |
| 16.10–16.40 Uhr | Wiederholung aller Parallelsessions (A–E)                       |
| 15.30–16.50 Uhr | Kaffeebar & Posterausstellung Klimaszenarien (Haupthalle, HG E) |
| 16.40 Uhr       | Pause zum Raumwechsel und Türöffnung AudiMax                    |

Wählen Sie zwischen fünf Parallelsessions und besuchen Sie die Kurzvorträge der Expertinnen und Experten. Stellen Sie Ihre brennenden Fragen. Jede Session dauert 30 Minuten. Nach einer kurzen Pause erhalten Sie die Möglichkeit, in ein weiteres Thema einzutauchen.

### A. Herausforderung Klimawandel in der Schweiz (AudiMax, HG F 30)

#### Kurze Klimageschichte der Schweiz

Christoph Raible, Professur für Atmosphärische Dynamik, Oeschger Zentrum für Klimaforschung, Universität Bern

#### Unbequeme Extreme

Christoph Schär, Professur für Klima und Wasserkreislauf, ETH Zürich

#### Mission Possible: 2° vs. IPCC 1.5°

Sonia Seneviratne, Professur für Land-Klima Dynamik, ETH Zürich

### B. Daten und ihre Interpretation (Semperaula, HG G 60)

#### Welche Daten sind vorhanden?

Kuno Strassmann, Projektleiter, ETH Zürich

#### Lokale Daten der Vergangenheit

Simon Scherrer, Klimawissenschaftler, MeteoSchweiz

#### Lokale Szenarien der Zukunft

Sven Kotlarski, Klimawissenschaftler, MeteoSchweiz

### C. Klimadienstleistungen und Anpassung (Hauptgebäude, HG E 3)

#### NCCS – das Netzwerk des Bundes für Klimadienstleistungen

Michiko Hama, Geschäftsführerin NCCS, MeteoSchweiz

#### Die neuen Klimaszenarien als Grundlage für die Anpassung

Roland Hohmann, Sektionschef Klimabericht-erstattung und -anpassung, BAFU

### D. Klimaszenarien in der West- und Südschweiz (HG F Galerien)

#### Scénarios climatiques en Romandie

Isabelle Bey, Leiterin Regionalzentrale West, MeteoSchweiz

#### Scenari climatici nella Svizzera italiana

Marco Gaia, Leiter Regionalzentrale Süd, MeteoSchweiz

### E. Die neue Schweizer Webplattform für Klimadienstleistungen (Haupthalle, HG E)

#### Eine interaktive Einführung

Elias Zubler, Projektleiter NCCS-Webplattform, MeteoSchweiz

Christine Wiederkehr, Redaktorin NCCS-Webplattform, MeteoSchweiz

## TEIL 3: PODIUM: ANWENDERSICHT

### 16.50 Uhr Podium (Hauptgebäude, AudiMax, HG F 30)

Moderation: Marina Villa

Anwenderinnen und Anwender diskutieren in einer Podiumsdiskussion folgende und ähnliche Fragen: Was sind die Auswirkungen des Klimawandels in den Schweizer Städten? Was bedeuten höhere Temperaturen und Dürren für die Waldbrandgefahr im Land? Wie können Klimaprojektionen in den Gebäudeschutz integriert werden? Und wie fließen die wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Schweizer Klimapolitik ein?

### 16.50 Uhr Begrüssung

Nicolas Gruber, Professur für Umweltphysik, ETH Zürich, Vorsteher C2SM

### 16.55 Uhr Neue Klimaszenarien für die Schweiz – Kurzzusammenfassung

Christina Schnadt Poberaj, Geschäftsführerin C2SM

### 17.00 Uhr Podiumsdiskussion

Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung, Stadt Zürich

Carmelia Maissen, Gemeindepräsidentin Ilanz/Glion

Stefan Cadosch, Präsident Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA

Bastien Girod, Nationalrat und Business Developer, South Pole

Marco Conedera, Leiter Forschungseinheit Ökologie der Lebensgemeinschaften, WSL

Reto Knutti, Professur für Klimaphysik, ETH Zürich

### 17.55 Uhr Ausblick und Abschluss

David Bresch, Professur für Wetter- und Klimarisiken,

ETH Zürich und MeteoSchweiz

Michiko Hama, Geschäftsführerin NCCS

### 18.00 Uhr Apéro (Haupthalle, HG E, und AudiMax Vorhalle HG F)



## DEUTSCHE VERSION DER PRÄSENTATIONEN AUF IHREM HANDY

Halten Sie Ihre Smartphone-Kamera auf den QR Code, um den Link zu der deutschen Version der Präsentationen zu erhalten:



Falls Ihr Smartphone keine automatische QR-Code-Erkennung besitzt und Sie auch keine QR-Code-App installiert haben, tippen Sie bitte den folgenden Link in einem Browser ab:

[bit.ly/2zwlhbf](https://bit.ly/2zwlhbf)

Vorsicht: zweites l = grosses i

## VERSION FRANÇAISE DES PRÉSENTATIONS SUR VOTRE PORTABLE

Pour obtenir le lien vers les présentations en français, veuillez tenir votre Smartphone devant le code QR:



Si vous êtes dans l'impossibilité de lire le code QR, veuillez taper le lien ci-dessous dans un browser:

[bit.ly/2qyfiij](https://bit.ly/2qyfiij)

